



AMT DER  
TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präsidialabteilung II/EU-Recht

A-6020 Innsbruck  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3

Tel.: (0512) 508-  
Klappe: 2206

Fax: (0512) 508-2185

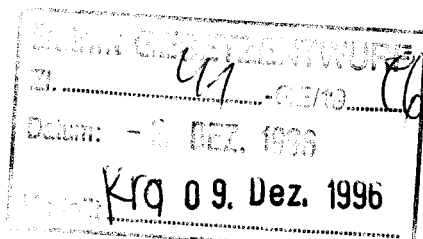
Sachbearbeiter: Dr. Wolf  
DVR: 0059463

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen

Innsbruck, 28.11.1996

Präs. II/EU-Recht-979/83

An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft, Verkehr und Kunst  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien



*St. Schupfbeck*

Betreff: Entwurf einer Novelle zum Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten; Stellungnahme

Zu GZ 68.152/82-I/B/5B/96 vom 9. September 1996

Gegen den übersandten Entwurf einer Novelle zum Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten bestehen aus der Sicht der von der Tiroler Landesregierung zu wahrenen Interessen keine Einwände.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Arnold  
Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. Arnold

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Fracha*



AMT DER  
TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präsidentialabteilung II/EU-Recht

A-6020 Innsbruck  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3

Tel.: (0512) 508-  
Klappe: 2206

Fax: (0512) 508-2185

Sachbearbeiter: Dr. Wolf  
DVR: 0059463

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen

Innsbruck, 28.11.1996

Präs. II/EU-Recht-979/83

An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft, Verkehr und Kunst  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Betreff: Entwurf einer Novelle zum Bundesgesetz über die Organisa-  
tion der Universitäten; Stellungnahme

Zu GZ 68.152/82-I/B/5B/96 vom 9. September 1996

Gegen den übersandten Entwurf einer Novelle zum Bundesgesetz  
über die Organisation der Universitäten bestehen aus der Sicht  
der von der Tiroler Landesregierung zu wahrenen Interessen  
keine Einwände.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der  
Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Arnold  
Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. Arnold

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Fracha*